

Wichtig – zur dringenden Beachtung empfohlen

Das neue revidierte Waffenrecht, das zur Abstimmung kommt, schafft keine höhere Sicherheit, sondern mehr Kriminalität, Verbrechen und Unsicherheit, und zwar entgegen all den gegenteiligen Behauptungen der unbedarften privaten Befürworter und allen politischen Parteien sowie dem Ständerat und Nationalrat, denn allesamt erkennen sie nicht die wahren Hintergründe, die durch die verlogene EU-Diktatur gegeben sind. *** Aus dem 718. Gesprächsbericht vom 21. April 2019, 22.07 h.**

Ein weiser Mensch

*Ein weiser Mensch ist daran
zu erkennen, dass er zuerst
alle Dinge bedenkt und erst
dann mit Wort oder Tat das
Notwendige erklärt oder tut.*

SSSC, 6. Februar 2012, 00.06 h, Billy

Billy Dann aber will ich die Rede wieder auf etwas anderes bringen, und zwar darauf, dass du kürzlich gesagt hast, dass die EU-Diktatur wieder einen neuen Anlauf nimmt, um die Schweizerbevölkerung in ein neues Waffengesetz zu zwingen, wozu du etwas gesagt hast, das eigentlich auch in einem öffentlichen Gespräch erwähnt werden sollte. Damit meine ich deine Erklärung der durch die EU-Diktatur angestrebten Hintergründe bezüglich des neuerlichen Anlaufs, um im privaten Bereich den Waffenbesitz und Waffenkauf einzuschränken.

Ptaah Dann will ich darauf zurückkommen und die wahren Hintergründe aufdecken, die in allem lauern. Erstens ist zu sagen, dass die Führerschaft der EU-Diktatur – die ich Führerschaft nenne, weil schon bei deren Entstehung nazistische Züge aufgewiesen wurden und sich diese auch stetig mehr in dieser Weise weiterentwickelt. Bereits ist es so, dass sich die EU-Diktatur sichtlich derart entwickelt, wie es dem NAZI-Reich eigen war, was aber offensichtlich alle jene EU-Frohlockenden nicht wahrzunehmen vermögen, die bewusstseinsmässig beschränkt, unbedarft und in bezug auf Intelligenz minderbemittelt und also dumm und zudem naiv sind. Daher sind die Befürworter auch unfähig, das Hinterhältigkeitsmachwerk der EU-Diktatoren zu durchschauen, die durch stetig neue Gesetze und Verordnungen usw. immer mehr die Rechte der Staaten und deren Bevölkerungen einschränken, wie dies auch mit dem neuen Waffengesetz geschehen soll. Dieses soll nämlich hinterhältig nur ein weiterer Schritt für spätere und neuerliche Forderungen sein, die immer mehr darauf ausgerichtet sein sollen, die gesamten Völker Europas hinterhältig schleichend in ihrem privaten Bereich letztendlich völlig zu entwaffnen, und das steht eindeutig fest – dies einerseits infolge feiger Angst der diktatorischen EU-Führerschaft, dass die Völker aufstehen und bewaffnet gegen einzelne von ihnen vorgehen könnten, andererseits jedoch, um zu gewährleisten, dass keinerlei Personen, Gruppierungen und Organisationen usw. bewaffnete Angriffe gegen die EU-Diktaturführerschaft selbst ausüben könnten. Diesbezüglich bestehen bereits geheime, jedoch noch nicht ausgefertigte Pläne der EU-Diktatur, wie gleicherart Pläne zum Aufbau einer EU-Diktatur-Armee, wogegen die Völker bewaffneten Widerstand leisten könnten, wenn diese Wirklichkeit werden sollte. Ein solcher Widerstand soll jedoch bereits dadurch im Keim erstickt werden, indem den Bevölkerungen aller der EU-Diktatur angehörenden Staaten durch das neue Waffengesetz im Lauf der Zeit durch immer einschränkendere Gesetze und Massnahmen der private Besitz von Waffen verboten werden soll. Dies aus Angst, dass wenn privaterweise Waffen im Besitz bleiben, befürchtet werden müsste, dass als Einzelkämpfer oder als Gruppen oder Organisationen entstehende EU-Feindliche aus den EU-Diktatur-Bürgerschaften gegen diese EU-Armee vorgehen würden. Die im neuen Waffengesetz anstehenden Forderungen entsprechen ebenso auf lange Sicht ausgerichteten und schleichenden Hinterhältigkeiten, die im Lauf der Zeit zu Gunsten der EU-Diktatur verwirklicht werden sollen, wie auch der sogenannte Rahmenvertrag mit der Schweiz. Dass dabei aber die Verantwortlichen der Staaten, die über diese Belange zu bestimmen haben, absolut unfähig sind, in weitblickender Weise die effectiven Tatsachen zu erfassen, das erweist sich durch all ihre Fehlentschlüsse und Fehlbeurteilungen, durch die immer mehr freiheitliche Einschränkungen für die Bevölkerungen aller Staaten hervorgerufen werden. Das Ansinnen, dass Waffen im Besitz von Privatpersonen verboten werden sollen, hat also einerseits den genannten Hintergrund, wobei aber andererseits durch Lügen auch behauptet und gelogen wird, dass durch ein Waffenverbot die Kriminalität und Verbrechen mit Waffen zum Erliegen gebracht werden

sollen. Ein solches Waffenverbot, wie es auch von der nicht der EU angehörenden Schweiz, jedoch von der EU-Diktatur gefordert und in dieser Weise zur Abstimmung gebracht werden wird, kann in keiner Weise befürwortet werden. Allein die Schweizerbevölkerung selbst könnte durch eine Wahlbestimmung für ihr eigenes Land eine gute und zweckdienliche Regelung schaffen, und zwar nur derart, dass einerseits jede Person selbst freiwillig einen Verzicht auf irgendeine Waffe akzeptiert, wenn sie keiner solchen bedarf. Eine Begründung zum Waffenbesitz als Sammlerwert, oder als Erinnerung aus irgendwelchen verständlichen Gründen, sollte dabei gesetzlich festgelegt und integren Personen erlaubt sein, während auch ein käufliches Erwerben von Waffen nur absolut integren Personen gestattet werden sollte, wenn diese nachweislich weder kriminell, verbrecherisch, psychopathisch noch moralisch, emotional oder sonstwie unberechenbar sind. Folgedem sollte also in bezug auf den privaten Waffenbesitz eine folgerichtige Lösung gesucht und nicht generell ein Waffenbesitz verboten, sondern er sollte mit bestimmten gerechtfertigten Bedingungen in bezug auf Sicherheit auferlegt werden. Dies schon überhaupt nicht in der Weise der EU-Diktatur, die für die Völker ein generelles Waffenverbot fordern will, um durch eine später vorgesehene eigene Arme die absolute Herrschaft über ihre angeschlossenen Völker zu sichern, wenn diese, wenn sie in die kriminellen Waffenverbot-Forderung der EU-Diktatur einwilligen, alle selbständigen Rechte eines Waffenbesitzes auch bezüglich des eigenen Staates verlieren könnten. Dies wird auch der Schweiz drohen, wenn sich die Dummen der verantwortlichen Regierenden sowie die Dummen des Schweizervolkes nicht eines Besseren besinnen, die der EU-Diktatur anhängen und im Wahn leben, dass eine EU-Mitgliedschaft der Schweiz von Vorteil wäre, was aber gegenteilig letztendlich zum grossen Schrecken führen würde. Und dass sich die Schweiz als freier und neutraler Staat bisher überhaupt in bindende vertragliche Verpflichtungen mit der EU-Diktatur eingelassen hat, ist nicht nur unverständlich und sträflich dumm und naiv, sondern auch gefährlich für den Weiterbestand der Schweiz in bezug auf ihre Eigenständigkeit, Freiheit, den inneren und äusseren Frieden, das Recht eigener Entscheidungen und eigenes Wirken.

Ein weiterer unausweichlicher Faktor eines privaten Waffenverbots wäre unweigerlich der, dass sowohl privaterweise von rechtschaffenen Personen, wie aber speziell von Kriminellen und Gewaltverbrechern vermehrt illegal Waffen gesucht und erstanden würden, wobei unweigerlich auch ein unkontrollierbarer und florierender krimineller Schwarzmarkthandel zustande kommen und Unheil daraus entstehen würde. Dies nebst anderen Unerfreulichkeiten, die ein solches Waffenverbot hervorrufen würde, wie ein solches durch dumme, in Verstand, Vernunft und Intelligenz sehr stark minderbemittelte Personen in der Schweiz gefordert wird, weil sie in ihrer Naivität, in ihrem Unverstand, in ihrer Unfähigkeit einer persönlich weiterschauenden Umsichtigkeit, Weitsichtigkeit ebenso absolut unfähig sind, wie auch eines klaren Überlegens sowie logischen Denkens und Beurteilens einer wichtigen Sache unfähig sind – auch wenn sie in der Regierung tätig, jedoch leider der Voraussichtigkeit unfähig sind.

Billy Genau, das hast du auch bei unserem Gespräch knallhart gesagt, auch wenn sich alle Dummen und Naiven damit beleidigt fühlen, eben darum, weil sie dumm und naiv sind und daher die Wahrheit deiner Erklärungen nicht akzeptieren wollen und diese als angriffig und ungerecht beschimpfen werden, weil ihre Intelligenz sowie ihr Verstand und ihre Vernunft nicht dazu ausreichen, um die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erfassen.

Ptaah Das wird fraglos so sein.

FIGU (unpolitische Gemeinschaft)
Freie Interessengemeinschaft universell
8495 Schmidrüti
<https://www.figu.org>



© FIGU 2019

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders

angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz